



Protokoll der Spartensitzung Elektro Glattbahn beim Sportbundtag 2018 am 24.11.2018 in Hann. Münden

Tagesordnung:

1. Bericht des Referenten für das abgelaufene Jahr 2018
2. Behandlung der Anträge für die Sparte
3. Vergabe der DMC-Prädikatsläufe 2019
4. Sonstiges

Protokoll:

1. Top 1, Bericht des Referenten für das abgelaufene Jahr

Thomas Kohmann eröffnete die Versammlung um 15:45 Uhr, dankte den Anwesenden für ihr Kommen und stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Versammlung waren 12 Stimmen anwesend.

Zum Protokollführer wurde Holger Sparbier vom Sportbundtag ernannt.

Thomas Kohmann gab dann den Bericht über das vergangene Jahr in der Sparte EG. Er erwähnte unter anderem die vergangenen DM und EURO's Veranstaltungen und die entsprechenden Fahrerteilnahmen anhand einer Powerpräsentation.

Die erzielten internationalen Erfolge wurden aufgezählt. Die Entwicklung der Elektroglattbahnszene wurde anhand der letzten Jahre aufgezeigt. Die Tendenz zeigt weiterhin einen klaren negativen Trend in den Tourenwagenklassen auf.

In der Folge wurde versucht in der Diskussion Themen und Anregungen diskutiert um Wege aus der Krise zu finden.

2. Top 2, Behandlung der Anträge an die Sparte

Anzahl der anwesenden Stimmen: 17

- F-01 1/12 GT – Gewicht von 730 auf 800g -
Angleichung des Gewichts von LMP- zu GT-Fahrzeugen
- F-02 EGPRO10 - Änderung der Windleitblechabmaße – 3.2.5
- F-03 Neue Klasse 1:8 GT (EG8GT)
- F-04 Prädikat 7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen
Hobby (EGTWHO) nur noch 40+
- F-05 Aufwandsreduzierung bei der TA
- F-06 Ersatz bisherige Hobbklasse Jugendliche und Junioren
Einsteigerklasse Elektro Glattbahn 1:10 - FUN

F-07 EGPRO10 SP – Motoren 10,5 T nach EFRA

F-08 Umsetzung Referentenbeschluss Gültigkeit Karenzzeit für Motorenhomologation – 2 Jahre

Antrags- nummer	angenommen	abgelehnt	Enthaltungen	Ergebnis	geändert [X] Zurückgezogen [Z]
	Ja-Stimmen	Nein Stimmen			
<i>F 01</i>	17			angenommen	
<i>F 02</i>	17			angenommen	
<i>F 03</i>	14	0	3	angenommen	
<i>F 04</i>	16		1	angenommen	
<i>F 05</i>	17			angenommen	
<i>F 06</i>	17			angenommen	x
<i>F 07</i>	10	3	4	angenommen	
<i>F 08</i>	17			angenommen	

3. Top 3, Vergabe der DMC-Prädikatsläufe

Die Abstimmung über die vorliegenden Bewerbungen ergab folgende Ergebnisse:

Anwesende Stimmen: 12

Deutsche Meisterschaft EG EA / EB Indoor 2020:

Bewerbung von AMC Magdeburg.

Die Anwesenden stimmen hier einstimmig zu.

Termin Mitte März 2020

Deutsche Meisterschaft EG PRO10 Outdoor 2019,

Bewerbungen von **RC Speedracer e.V.**

Die Bewerbung wurde einstimmig angenommen.'

Termin: 24. - 25.08.2019

Deutsche Meisterschaft EG TW und F1 2018,

Bewerbungen von **RCCT Münden e.V.**

Die Bewerbung wurde einstimmig angenommen.'

Termin: 09. – 11.08.2019

3. Top 4, Sonstiges

DM EGTW und F1 2020

Der SLR Ingolstadt hat für April 2020 ,Interesse an der Durchführung der EGTW F1 DM bekundet.

Die Anwesenden haben hier einstimmig zugestimmt.

Poolmotoren

Im Zusammenhang mit der Klasse EC/GT wäre ein Vorschlag hier Poolmotoren anzuschaffen. Hier erfolgt eine Prüfung durch den EG Referenten und Klärung wie eine Lösung entstehen kann. Diese Motoren könnten dann auch für die FUN Klasse verwendet werden. Idee wäre auch eine Special DMC Edition.

Quo Vadis ? Elektro Glattbahn 2020

Von den Anwesenden wurde diskutiert was Ursache der aktuellen Situation ist bzw. wie zukünftig den Vereinen oder der Verband unterstützen kann.

Alle Anwesenden haben hier intensiv diskutiert und nehmen einige Themen und Ideen in Ihre tägliche Vereinsarbeit mit.

Dieses Format des Austausches sollte zukünftig weiter betrieben werden. Hier wäre der Ansatz dies evtl. im Kreis der Vorsitzenden und Macher in ungezwungener Atmosphäre als Erfahrungs- und Informationsaustausch durchzuführen.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor, so schloss der Versammlungsleiter die Sitzung um 18:33 Uhr.

Hann. Münden, den 25.11.2018
Holger Sparbier
Protokollführer

Hann. Münden, den 25.11.2018
Thomas Kohmann
Versammlungsleiter



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsteller Vereinsname:	<i>EG Referent Süd</i>	Antrag-Nr.:	F-01		
Ortsvereinsnummer:	<i>057</i>	Ja:	17		
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	0		
Jahrbuch 2018	Seite:	Abatz Nr.:	<i>3.1.3</i>	Enth.:	0
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	Ang		
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem			

Ziel des Antrages:

Angleichung des Gewichts von LMP- zu GT-Fahrzeugen

Text neu:

*EA, EB und EC jeweils 730 Gramm fahrfertig inkl. Transponder GT 800 Gramm fahrfertig inkl. Transponder
Tabelle auf Seite 139 hierzu anpassen*

Text alt:

*EA, EB, EC und GT jeweils
Gramm fahrfertig inkl. Transponder*

Begründung:

*Nach Umfrage der Fahrer auf der DM
in Ingolstadt stimmten hier alle beteiligten zu um das Gewichtsverhältnis von LMP-Fahrzeugen zu GT-
Fahrzeugen-anzugleichen*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsteller Vereinsname:	<i>AMC-Hildesheim e.V.</i>	Antrag-Nr.:	F-02
Ortsvereinsnummer:	<i>2/203</i>	Ja:	<i>17</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	<i>0</i>
Jahrbuch	<i>2018</i> Seite: <i>3</i> Absatz Nr.: <i>3.2.5</i>	Enth.:	<i>0</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>Angen</i>
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019 dem		

Ziel des Antrages:

Änderung der Windleitblechabmaße

Text neu:

Windleitbleche / Sidewings Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente, die die Karosseriekante auf einer Länge von 150mm um nicht mehr als 30mm (rechtwinkelig zur Kante gemessen) überragen dürfen, jedoch nicht über die maximale Höhe des Spoilers von 50mm hinausragen. Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten maximal 10mm überragen. (Grafik auf Seite 148 rechts oben (Windleitbleche) kann entfallen)

Text alt:

Windleitbleche Sidewings Windleitbleche sind seitlich am Heck zusätzlich angebrachte Elemente die die Karosseriekante auf einer Länge von mm um nicht mehr als mm rechtwinkelig zur Kante gemessen überragen dürfen. Sofern der Hersteller die Karosserie mit Windleitblech ausgeliefert und die Karosserie die dafür vorgesehene Einbuchtungen gemouldet hat. Ferner darf das Windleitblech die Karosserie nach hinten nicht überragen

Begründung:

Verwendbarkeit von mehr Karosserien und bessere Anpassbarkeit



Antragsteller Vereinsname:	<i>MRC Leipzig e.V.</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-03</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>5/61</i>	Ja:	<i>14</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	<i>0</i>
Jahrbuch 2018	Seite:	Abatz Nr.:	Enth.: <i>3</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	Angenom
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem	

Ziel des Antrages:
Aufnahme der 1:8 GT Klasse (EG8GT) als neue Klasse

Text neu:
1:8 GT (EG8GT)

3.9.1 Chassis

*Max. Fahrzeugbreite: 310 mm
Radstand: min. 320 mm / max. 365 mm*

Es sind alle 1:8 GT (Rallye Game) Fahrzeuge zugelassen. Die Fahrzeuge müssen per Kardan angetrieben werden. Riemenangetriebene Fahrzeuge sind nicht zugelassen. Alle 4 Räder müssen unabhängig voneinander aufgehängt sein (Einzelradaufhängung). Die Verwendung von Mehrgang - oder Automatikgetrieben ist nicht erlaubt. Selbstsperrende Differentiale, Kugel- und Torsendifferentiale sind verboten, sowie jede Art von Differentialen die von außen einstellbar sind, ebenso wie Freiläufe für die Vorder-, oder Hinterachse. Overdrive sowohl vorne oder auch hinten ist verboten. Vorder- und Hinterachse müssen die gleiche Übersetzung aufweisen.

*3.9.2 Mindestgewicht
3800 g fahrfertig inklusive Transponder.*

*3.9.3 Rammschutz
Alle Fahrzeuge müssen mit einem Rammschutz aus hartem Schaumstoff ausgerüstet sein (Schaumstofframmer). Dieser muss von der Karosserie vollständig überdeckt sein. Er muss die Kontur des harten Front-Rammers nach vorne um mindestens 20 mm überragen. Die Dicke muss mindestens 20 mm betragen, die Breite mindestens 200 mm.*

*3.9.4 Karosserien
Alle 1:8 Tourenwagen- und GT-Karosserien sind zugelassen. Die Karosserien müssen den Fahrzeugkategorien GT, GT1, GT2, GT3, WTCC, DTM, ALMS usw. zugeordnet werden können. Gruppe C-Karosserien sowie Lola-ähnliche GT-Karosserien sind nicht zugelassen. In den Karosserien sind nur die Bohrungen (max. 5) für die Halterung und Antenne (max. 10 mm) erlaubt. Die vorderen Seitenfenster dürfen ausgeschnitten werden. Zusätzliche Kühllöffnungen im Bereich des Kühlergrills der jeweiligen Karosserie sind zulässig und falls sie die Abmessung von 10 x 12 mm überschreiten von Innen mit einem entsprechenden Gitter abzudecken. Alle Karosserieöffnungen sind so zu bearbeiten, dass von ihnen kein Verletzungsrisiko ausgeht. Sonstige Ausschnitte und das Ausstellen der Seitenfenster sind verboten.*

*3.9.5 Flügel / Spoiler / Aerodynamische Anbauteile
Max. Breite: 310 mm
Max. Tiefe: 79 mm
Der Heckflügel ist freigestellt. Der Flügel inkl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante maximal um 10 mm überragen. Der Spoiler darf die Karosserie nach hinten um maximal 20 mm überragen. Weitere Aerodynamische Anbauteile wie Diffusoren an Vorder- und/oder Hinterachse sind zulässig, diese dürfen nach hinten max. 20 mm Überhang haben und dürfen nicht an der Karosserie befestigt sein.*



3.9.6 Reifen und Felgen

Im Handel erhältliche Hohlkammer Slick- und Profireifen sind zugelassen. Moosgummireifen sind verboten.

max. Breite: 45 mm

Durchmesser: min. 94 mm / max. 105 mm

Die Räder müssen über einen 17mm Sechskantmitnehmer und einer Mutter an der Achse befestigt werden, Schnellverschlüsse sind nicht erlaubt.

Der Einsatz von Haftmitteln (schmieren der Reifen) ist verboten.

3.9.7 Akku

Es sind alle handelsüblichen Hardcase Lipo-Zellen, mit einer Nennspannung von 3,7 V sowie 3,8 V je Zelle in 2SXP und 4SXP, mit einer Gesamtnennspannung von 14,8 V bzw. 15,2 V, zugelassen. Die Ladeschlussspannung für LiPo und LiPoHV beträgt 4,2 V je Zelle. Es darf mit maximal 4S gefahren werden, Maximalspannung 16,8 V.

3.9.8 Motor

Die Wahl des Motors ist frei, solange er den folgenden Spezifikationen entspricht:

Länge: max. 74 mm

Durchmesser: max. 44 mm

3.9.9 Regler

ohne Einschränkung

3.9.10 Laufdauer:

7 min.

Text alt:

Bleibt erhalten

Begründung:

Weitere Etablierung der 1:8 GT Klasse (EG8GT). Seit nun mehr über 2 Jahren fahren wir erfolgreich als Gastklasse bei verschiedenen Läufen und Rennserien wie HPI-Challenge, SK-Lauf VG8 / VG10 mit. In 2018 haben wir im Sportkreis Ost sowie Sportkreis Nord eigene Cups mehreren Läufen veranstaltet. Im Sportkreis Ost als Beispiel, haben wir 5 Rennen in 2018 durchgeführt und hatten dabei 49 Starter in 3 Klassen und Gesamt über die Rennen 112 Nennungen. Durch die mehrjährige Arbeit haben wir inzwischen eine solide Basis an GT-Fahrern. Auch international erfreut sich die 1:8 GT-Klasse einer steigenden Beliebtheit. Damit diese aufstrebende Klasse weiter gefördert werden kann, bedarf es daher eines einheitlichen Reglement.



Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-04</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	16
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	0
Jahrbuch 2018	Seite:	Absatz Nr.:	7.2.2h
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	1
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem	Antrag Angen

Ziel des Antrages:

Der Ansatz hier Jugendliche zu animieren war nicht von Erfolg gekrönt

Text neu:

7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)

Titel: Deutscher Meister 40+

Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO, SP und EGF1 ausgefahren werden.

Zugelassen für die Teilnahme an der DM sind alle Fahrer der Einstufung 40+

Bei den SK-Läufen dürfen Nicht-DMC-Lizenznehmer teilnehmen. Der Versicherungs-schutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren. Es dürfen bei der DM nur DMC Lizenznehmer, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.

Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6. Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.2.r

Text alt:

7.2.2h Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)

Titel: Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/Deutscher Meister 40+

Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO, SP und EGF1 ausgefahren werden. (Zugelassen für die Teilnahme an der DM sind alle Junioren und Jugendlichen bis 16 Jahre bzw. Fahrer der Einstufung 40+)

Bei den SK-Läufen dürfen Nicht-DMC-Lizenznehmer teilnehmen. Der Versicherungs-schutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder geregelt werden.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO auf den ersten 30 Plätzen waren und die bei EGTWSP auf den ersten 10 Plätzen waren. Es dürfen bei der DM nur DMC Lizenznehmer, die sich auch laut den geltenden DMC-Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.

Teilnehmer, die in den DMC eintreten, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Anzahl der Fahrer: max. 30, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6. Durchführung und Qualifikationsbestimmungen siehe A-7.2.2.r

Begründung:



Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-05</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	17
Reglement Teil <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G		Nein:	0
Jahrbuch 2018 Seite:	Absatz Nr.:	Enth.:	0
Antrag zur Satzung <input type="checkbox"/>		Antrag	Angeno
Antrag gilt ab: <input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem		

Ziel des Antrages:
Aufwandsreduzierung bei der TA

Text neu:

*2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung
(Elektro Glattbahn)*

2.2.1 Motorenprüfung homologierten Motoren:

Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifizierten, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.

Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor.

Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert / versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden

.....
4.2 entfällt .

....

4.6 entfällt

4.7 Spoiler / Flügel für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.

Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.

Bei der Messung der Höhe des Flügels/Spoilers muss das Auto auf Böcken stehen (Chassis in Waage), sodass die Reifen frei hängen. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen.

4.8 entfällt

Text alt:

2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung (Elektro Glattbahn)

2.2.1 Motorenprüfung homologierten Motoren:

Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifi-zierten, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.

Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor.



Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert / versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden

.....

4.2 Chassis Markierung

Bei einer Deutschen Meisterschaft muss vor dem ersten Vorlauf, das Chassis mit einem Nummernaufkleber und „Lack“ markiert werden. Die Nummer wird registriert und dem Fahrer zugeordnet. Nummernaufkleber werden über den DMC bereitgestellt.

.....

4.6 Vermessen/Prüfen der Fahrzeugbreite

Für die Vermessung der Fahrzeuge ist eine Platte aus form- und maßhaltigem Material zu verwenden, auf der zwei Schienen von mind. 20 mm Höhe so zu befestigen sind, dass sich diese im Abstand von der im Reglement der einzelnen Klassen vor-gegebenen max. Breite (+1 mm) befinden.

Maximale Breite: EA / EB / EC / GT 172 mm

EGPRO10 / EGPRO10SP 250 mm

EGTW 200 mm

EGF1 190 mm

Fahrzeugbreite

.....

4.7 Vermessung Prüfung Spoiler / Flügel Tourenwagen

Gilt nur für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.

Definition für Flügel: Als Spoiler wird das bezeichnet, was in der Karosserie integriert ist, ein Flügel ist jedes zusätzlich angebrachte Teil.

Bei der Messung der Höhe des Flügels/Spoilers muss das Auto auf Böcken stehen (Chassis in Waage), sodass die Reifen frei hängen. Der Flügel incl. Leitblechen darf die Höhe der Dachkante nicht überragen. Die Vorderkante des Flügels darf nicht hinter den Befestigungsstäben des Flügels liegen.

Der Flügel darf die Karosserie nach hinten um max. 10 mm überragen.

Die Messeinrichtung darf bei der Messung das zu messende Fahrzeug nicht belasten.

Höhenanreißer mit verlängertem Ansatz 90° Winkel

4.8 Vermessung Einhaltung Mindesthöhe Tourenwagen 1:10

Gilt nur für die Klassen EGTWSP und EGTWMO.

Bei der Messung der Mindesthöhe wird ein Höhenreiser mit verlängertem Ansatz

auf die Mindesthöhe eingestellt. Das im fahrbereiten Zustand zu prüfende Fahrzeug darf den Höhenreiser nicht unterfahren.

Das Fahrzeug darf bei der Messung nicht belastet werden und befindet sich auf einer waagrechten Ebene mit dem Höhenreiser.

Begründung:

Es kann davon ausgegangen werden, dass die vor genannten Punkte eingehalten werden.

Sie können jederzeit messtechnisch überprüft werden und würden bei Verstoss zum Ausschluss aus der Veranstaltung führen.

Somit müssen diese Parameter nicht vor jedem Lauf geprüft werden.

Eine Markierung der verwendeten Bauteile sollte vorgesehen werden.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsformular für Sportbundtag 2018

Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-06</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	<i>17</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	<i>0</i>
Jahrbuch 2018	Seite:	Absatz Nr.:	Enth.: <i>0</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	angenommen
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem	

Ziel des Antrages:

Definieren eines Basisrahmens um die bereits vorhanden Einstiegsklassen zu Standardisieren.

Text neu:

3.x *Klasse Elektro Glattbahn 1:10 - FUN (EGTWFUN)*

Grundsatz für diese Klasse: Was nicht erlaubt ist verboten!!

3.x.1 *Chassis*

*Baukasten TT-01 / TT01-E / TT02 / TT02-R -
Kugellager sind zugelassen*

3.x.2 *Mindestgewicht - 1400 g fahrfertig inklusive Transponder*

3.x.4 *Karosserien*

Alle Tourenwagen-, Truck- und GT-Karosserien sind freigestellt. Gruppe C-Karosserien sind nicht zulässig.

3.x.5 *Reifen und Felgen - Alle Hohlkammerreifen.
(kein Haftmittel und Heizen)*

3.x.6 *Akku*

*Akkus 2S LiPo (Nennspannung 7,4 V) bis 4000 mAh in Stickform
Maximale Ladespannung 1 C – Entladespannung gemäß Herstellervorgabe.
Beachtung der Hinweise Akku unter 5.1 bis 5.1.3*

3.x.7 *Motor*

DMC homologierte 21,5 Turn Motoren mit Festtiming bis max. 60€ UVP

3.x.8 *Regler*

Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4.

3.x.9 *Untersetzung*

*max. zulässige Untersetzung 1:6,0 - Nachweisführung über Bauanleitung
Andere Motorritzel dürfen verwendet werden.*

3.x.10 *Laufdauer: 5 Minuten*



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsformular für Sportbundtag 2018

7.2.2.?? Klasse Elektro-Glattbahn 1:10 FUN (EGTWFUN)

Titel: Deutscher Meister / Deutscher Juniorenmeister / Deutscher Jugendmeister

Qualifikation: Sportkreisläufe, welche zusammen mit EGTWMO, SP, HO und EGF1 ausgefahren werden.

Bei den SK-Läufen dürfen Nicht-DMC-Lizenznehmer teilnehmen. Der Versicherungsschutz muss vom Verein über die Versicherung für Nicht-DMC-Lizenznehmer geregelt werden.

Fahrer: Inhaber einer DMC-Lizenz, die nicht an der vorangegangenen DM bei Prädikaten EGTMO und EGTWSP auf den ersten 30 Plätzen waren. Es dürfen bei der DM nur DMC Lizenznehmer, die sich auch laut den geltenden DMC- Statuten qualifiziert haben, teilnehmen.

Eine Zusammenlegung der Altersklassen Jugend und Junioren ist anzustreben.

Teilnehmer, die DMC Lizenznehmer werden, behalten ihre bisher erfahrenen Punkte.

Anzahl der Fahrer: max. 30

Durchführung / Qualifikationsbestimmung gemäß 7.2.2t (Nat. Rangliste)

>>>>> Anpassung in 7.2.2t

.....

EG 1:10 Tourenwagen / Formel 1

Die Prädikate EGTW und EGF1 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, kann eine andere Klasse entsprechend aufgefüllt werden. Doppelstarts sind innerhalb der EGTW Klassen nicht möglich. Die Starterzahlen betragen in der Regel je 30 Starter in den Tourenwagen und 30 Starter in der der Formel 1 Klasse, zuzüglich Qualifizierte gemäß Teil A7.2.4b-2 bis A7.2.4b-6.

.....

Text alt:

/

Begründung:

In vielen Vereinsserien werden Eisteigerserien gefahren, die acu anklang finden. mit der Aufnahme ins Regelbuch können die Vereine darauf aufbauen und hier bei den Veranstaltung auch die Grundlage für den Dachverband legen. In Verbindung mit einer Jugendförderung wäre das eine Basis auf die aufgesetzt werden kann



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsteller Vereinsname:	<i>RC LeMans IG</i>	Antrag-Nr.:	F-07
Ortsvereinsnummer:	<i>30.330</i>	Ja:	<i>10</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	<i>3</i>
Jahrbuch 2018	Seite: <i>148</i>	Absatz Nr.:	<i>3.2.9</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	<i>4</i>
Antrag gilt ab:	<input checked="" type="checkbox"/> Jahrbuch 2019 dem	Antrag	Angenonge

Ziel des Antrages:

Änderung der Motorenliste für EGPRO10 SP

Text neu:

EGPRO10: Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3

EGPRO10SP: 10,5T Brushlessmotoren nach Efra Liste

Text alt:

EGPRO10: Alle Motoren gemäß Anforderung – siehe Kapitel F 5.3

EGPRO10SP: DMC Homologierte 10,5T Brushlessmotoren

Begründung:

Anzahl der Homologierten 10,5T Motoren wird sich zum Ende des Jahres stark verringern.



Antragsteller Vereinsname:	<i>Referent EG</i>	Antrag-Nr.:	<i>F-08</i>
Ortsvereinsnummer:		Ja:	<i>17</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> G	Nein:	<i>0</i>
Jahrbuch 2018	Seite:	Abatz Nr.:	<i>5.3.3.</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	<i>0</i>
Antrag gilt ab:	<input type="checkbox"/> Jahrbuch 2019	dem	<i>1.11.2019</i>
		Antrag	<i>Angen</i>

Ziel des Antrages:
Information über Umsetzung Referentenbeschluss

Anpassung der Homologation :
Schaffung einer Übergangszeit zu weiteren Verwendung von Motoren, die durch eine Neue Serie ersetzt werden, damit für Fahrer die Möglichkeit besteht die Vorgängerserie weiter zu verwenden, ohne eine neu Type anschaffen zu müssen.

Text neu:
Folgender neuer Text Stand zur Abstimmung:

.....
Die Homologationsfrist beginnt für die definierten Motoren zum 1.11. und sind somit für die Fahrer verwendbar.
Motorentypen, die homologiert sind und durch eine Nachfolgeserie ersetzt werden, dürfen an DMC Wertungsläufen für eine Übergangszeit von 2 Jahren weiter eingesetzt werden und werden in der Motorenliste weiter geführt.

.....

Text alt:
Neu

Begründung: